

# STORYBOARD

## Argovia Vittoria-Fischer Cup, Seon

31. Juni 2015



Diesen Sonntag stand die alljährliche Aargauer Meisterschaft in Seon auf dem Programm.

Wie für ein regionales Rennen üblich wusste die Strecke keine technischen Schwierigkeiten auf, sowie sie auch physisch nicht so hart ist wie bei den nationalen und internationalen Rennen.

Trotzdem nutze ich natürlich die Chance, die Strecke schon am Vortag zu besichtigen, da Seon ja nicht viel mehr als ein Katzensprung von mir zu Hause entfernt ist. Das Rennen wollte ich hauptsächlich als Formtest für den kommenden Heim-Weltcup, dieses Wochenende in Gränichen, zu nutzen.

Nichts desto trotz wollte ich natürlich an der Spitze mitmischen. Mein Ziel war aufs Podest zu fahren, da mit einigen Kollegen aus der National Mannschaft und auch mit der Konkurrenz vom eigenen Team, ein ziemlich hochkarätiges Feld am Start stand.

Die sechs Runden die wir Junioren zu fahren hatten, wurden mit einer kleiner Startrunde eröffnet. Bereits nach dieser Startrunde mussten wir uns schon mit dem überholen von den letzten Fahrern, des vor uns gestarteten Elite/Amateure Feldes, zu schaffen machen.

Trotzdem blieb das gesamte Feld bis zum ersten Aufstieg mehr oder weniger zusammen. Ich nahm mir schon vor dem Rennen vor, dort das erste mal anzugreifen.

Wie erwartet folgten mir zwei Fahrer die von der Nati gut kenne.

Zu dritt fuhren wir in der ersten Runde schon einen beträchtlichen Vorsprung heraus. In der zweiten Runde wollte aber niemand von uns richtig Tempo machen und wir machten unser Vorsprung selbst zu Nichte, so dass eine grössere Gruppe wieder aufschliessen konnte.

Nun wurde wieder richtig in die Pedale getreten und wieder beim selben Aufstieg setzten wir uns zu dritt wieder ein wenig von den Verfolgern ab.

Wir gingen also wieder mit einem kleinen Vorsprung in die vierte Runde. Dort passierte mir im Aufstieg leider ein Missgeschick, sodass ich am Sattel einen Defekt erlitt.

Dies kostete mir relativ viel Zeit und Kraft, da ich den Sattel in der Techzone wechseln musste. Um den zehnten Rang herum griff ich wieder ins Rennen ein.

Eine erhoffte Spitzenplatzierung war aber nicht mehr im Bereich des Möglichen, da die Spitzenfahrer schon längst weggezogen.

Ich fuhr die letzten zwei Runden nicht mehr voll am Limit um das Risiko von allfälligen Verletzungen oder weiteren Defekten zu minimieren.

Auf dem neunten Range beendete ich dann das Rennen, weit hinter meinen Erwartungen.



# STORYBOARD

Nico konnte aber zum Glück optimal für mich in die Bresche springen und war mit dem vierten Rang immer noch bester Aargauer und somit Aargauer Meister.

Ich kann trotzdem mit gutem Gefühl in Richtung Gränichen schauen, da ich mich gut in Form fühle und somit hoffe meine nächsten UCI-Punkte am Heimrennen zu ergattern.

Dario Gemperle



# STORYBOARD

## Resultate

U17	Fiona Eichenberger	2. Rang
	Sarina Marti	4. Rang
	Joel Roth	1. Rang
	Sandro Wüst	10. Rang
Junioren	Aline Seitz	1. Rang
	Nico Eichenberger	4. Rang
	Nick Baumannr	5. Rang
	Dario Gemperle	9. Rang
	Lucas Strittmatter	18. Rang

## Die nächsten Rennen

### Schweizer Meisterschaften

19. 07. Langendorf SO

### BMC Racing Cup

06./07.06.	Gränichen AG
27./28.06	Yverdon/Vaumarcus VD
11./12.07.	Montsevelier JU
15./16.08.	Bikefestival Basel/Muttenz

### Argoviacup

14. 06.	Oftringen AG
21. 06.	Lostorf SO
23. 08.	Hochdorf
13. 09.	Giebenach BL

### 11.09. Sponsorenevent

